

Viel Dampf

Von den in den letzten Jahren vom nordamerikanischen Geschosshersteller Nosler vorgestellten neuen Patronen kann die .28 Nosler als die wohl stärkste Allroundpatrone im mittleren Kaliberbereich gelten. Wir haben die Patrone auf dem Schießstand und der Jagd ausgiebig getestet.

 ROLAND ZEITLER

Im Jahr 2014 stellte die Firma Nosler auf der SHOT Show eine eigene Patronenfamilie vor. 2015 folgte die .28 Nosler und 2016 die .30 Nosler. Die .28 Nosler ist ein wahrer Allrounder für den Einsatz in Mitteleuropa. Von der Jagd in der Lüneburger Heide bis zum Einsatz in den Alpen reicht das Spektrum.

Bob und John Nosler junior wollten eine eigene Patronenfamilie schaffen, die ihren Namen trägt. Viele berühmte Vorbilder wie Holland & Holland, RWS, Remington oder Winchester hatten sie dazu inspiriert. Ihnen war klar, dass sie mit einer modifizierten Standardpatrone keine Käufer hin-

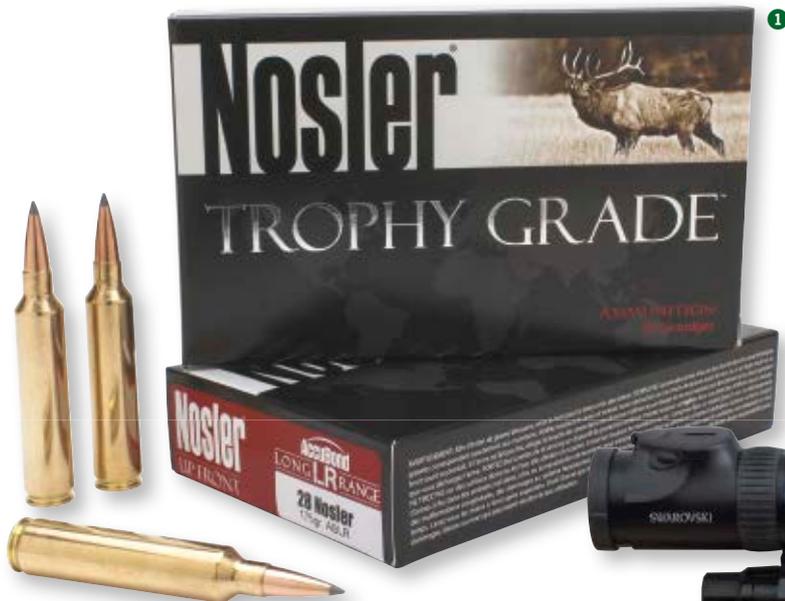
.28 Nosler als hammerstarke Allroundpatrone

ter dem Ofen hervorlocken würden. Als aktive Jäger wollten sie besonders praxistaugliche Patronen schaffen, die sich von der Masse abheben – ein schwieriges Ziel. Sie entschieden sich dafür, eine Patronenfamilie zu entwickeln, deren Patronen im jeweiligen Kaliber die leistungsfähigsten Fabriklaborierungen für ein Standardsystem sind. Das bedeutete, dass sie in ein System der Klasse der .30-06 Springfield passten. Somit liegt die maximale Patronenlänge bei 84,84 mm (.30-06 Springfield). Damit können die Patronen in noch führigen, nicht zu schweren Systemen untergebracht werden.

Merkmal der Nosler-Patronen. Wie erwähnt wollte Nosler die leistungstärkste Standardpatrone im jeweiligen Kaliber – oder, wie es Nosler in der Werbung nennt, „A new herdbull“, also einen neuen Leitbullen. Nosler startete 2014 mit einer 6,5-mm-Patrone, der .26 Nosler: Hülsenlänge 65,79 mm, Patronenlänge 84,84 mm. Ein 120 gr-Geschoss bringt es auf eine v_0 von 1052 m/s (4303 J), ein 130 gr schweres Accubond auf 1036 m/s (4521 J) und ein 142 gr schweres Accubond LR auf 1005 m/s (4656 J). Auf 300 m bleiben davon 850 m/s (2809 J), 821 m/s (2839 J) und 871 m/s (3490 J) übrig. Auf 180 m Fleck eingeschossen liegt der Tiefschuss auf 300 m bei 13 bis 17 cm.

Die jüngste Entwicklung (2016), die .30 Nosler, ist gekennzeichnet durch eine 65,79 mm lange Hülse, die Patrone darf maximal 84,84 mm lang sein. Ein 180 gr schweres Accubond-Geschoss hat eine v_0 von 975 m/s (5544 J), ein 210 gr schweres Accubond LR auf 914 m/s (5684 J). Auf 300 m sind es 792 beziehungsweise 785 m/s (3658/4193 J). Bei 180 m Fleckschuss liegt der Tiefschuss auf 300 m bei 18 bis 20 cm.

Der Verfasser kann die 2015 vorgestellte .28 Nosler seit April 2015 in seinem Revier einsetzen. Natürlich basiert die Patrone auf einem modernen Hül-



1 Noslers neue Patronen. Die .28 Nosler bietet sowohl hohe Rasan, Präzision und zielballistische Leistung.

sendedesign ohne Gürtel. Die .28 Nosler ist eine Patrone mit Rille, somit ideal für den Einsatz in Repetierbüchsen. Der Verschlussabstand wird über die scharfe 35°-Schulter gebildet. Das bringt im Vergleich zu Gürtelpatronen Vorteile bei der Schusspräzision. Der Patronenbodendurchmesser beträgt 13,56 mm, das ist viel. Zum Vergleich: .404 Jeffery 13,79 mm, .300 WM 13,51 mm, .300 WSM 13,59 mm, .375 H&H Mag. 13,51 mm, .416 Rigby 14,99 mm.

Das Pulvervolumen ist groß, da die Hülse bis zur Schulter nahezu zylindrisch verläuft. Hinten beträgt ihr Durchmesser 13,79 mm. Vor Beginn der Schulter sind es 13,41 mm Durchmesser. Die Schulter ist extrem kurz, ebenso der Hülsenhals mit 7,01 mm. Die Hülsenlänge beträgt 65,79 mm. Zum Vergleich: Die Hülse der .30-06 Springfield ist 63,35 mm lang. Als maximale Patronenlänge wurden bei der .28 Nosler ebenfalls 84,84 mm festgelegt. Damit passt auch die .28 Nosler gut in ein Standardsystem.

Der Gasdruck ist relativ hoch. Nach CIP dürfte er auf 4300 oder 4400 bar festgelegt werden. Die Leistung der .28 Nosler ist beeindruckend und ragt aus der Masse der 7-mm-Patronen weit heraus. Mit einem 160 gr (10,4 g) schweren Nosler Accubond (AB) liegt die v_0 bei 1006 m/s (5246 J), auf 300 m sind es 830 m/s (3571 J).

Nosler bietet eine zweite Laborierung für die .28 Nosler an. Neben Patronen mit 160 gr schwerem Accubond (AB) gibt es eine Laborierung mit 175 gr (11,34 g) schwerem Nosler-Accubond-Long-Range-(ABLR)-Geschoss. Die v_0 liegt hier bei 953 m/s (5150 J). Nach 300 m fliegt das schwere 7-mm-Geschoss noch 815 m/s schnell, was einer Energie von 3766 J entspricht. Bei 180 m

Fleckschuss ergeben beide Laborierungen auf 300 m rund 17 cm Tiefschuss.

Aus dem 66 cm langen Lauf des Nosler-Repetierers M48 haben wir mit der Laborierung mit dem 160 gr schweren Nosler AB eine v_0 von 1007 m/s gemessen. Das übertrifft die Fabrikangaben sogar noch geringfügig.

Wer sich die Patronen in .28 Nosler selbst herstellt, versieht die Hülsen mit Magnum-Büchsenzündern. Ideal sind stabile Geschosse zwischen 150 und 175 gr, wobei sicherlich ein 160 gr schweres Geschoss als Allrounder für alles europäische Hochwild sowie vergleichbares außereuropäisches Hochwild bis hin zum Elch und Wapiti verwendet werden kann.

Spezielle Long-Range-Geschosse sind für weite Schüsse, etwa für die Gebirgsjagd empfehlenswert. Ideal sind Zweikammerngeschosse wie das Nosler Partition oder Verbundgeschosse wie das Nosler AB, Norma Oryx, Swift-A-Frame oder Scirocco II, das RWS EVO oder Bear Claw Trophy Bonded. Bei den bleifreien Varianten wären zu nennen Nosler e-tip, Barnes TTSX und XLR, Hornady GMX, Lapua Naturalis oder Norma EcoStrike. Diese bleifreien Geschosse haben Gewichte wie die üblichen 7-mm-Geschosse.

Die ballistischen Leistungen sind sehr beeindruckend



3



4

2 Der Nosler-Reptierer Modell 48 wurde zum Testen der Patronen – mit und ohne Schalldämpfer – herangezogen.

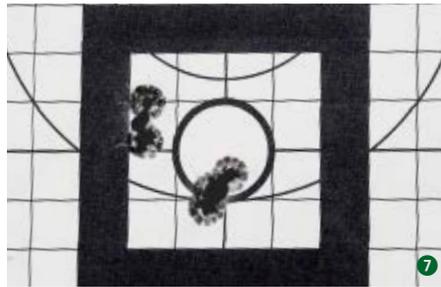
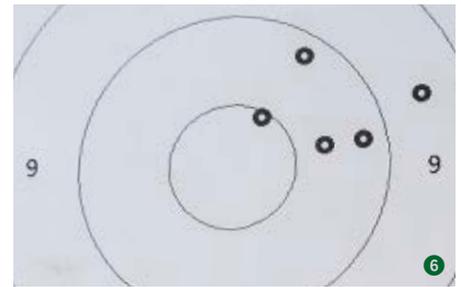
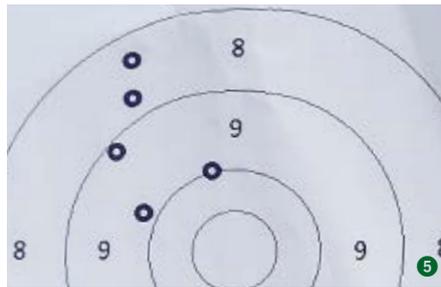
3 Verschieden bestückt (von links): die .28 Nosler mit 150 gr Nosler AB, 175 gr Partition und 160 gr Barnes TTSX (von links).

4 Von links: 7 mm-08 Rem, 7×64, .280 Rem. AI, 7 mm WSM, 7 mm BM, 7 mm Rem. Mag., 7 mm Wby. Mag., 7 mm STW, .28 Nosler.

Wegen der hohen Geschwindigkeit eignet sich die .28 Nosler sehr gut für den Einsatz bleifreier Geschosse, da diese für das Aufpilzen auf weite Distanzen ausreichend Geschwindigkeit benötigen. Für sehr starkes Wild sind 175 gr schwere Geschosse ideal. Für leichtes Wild wie Weißwedelhirsch, Damwild, Mufflons oder Dallschaf kann man gut auch 150 gr schwere Geschosse einsetzen.

Die Leistung der .28 Nosler liegt deutlich über der der 7×64 und 7 mm Remington Magnum. Ihre Leistung bewegt sich im Bereich der 7 mm STW und 7 mm Remington Ultra Magnum. Die Unterschiede sind akademisch und nicht praxisrelevant. Auf dem Papier (und in der Realität) hat die .28 Nosler aber die Nase etwas vorne. Auch die 7 mm Weatherby Magnum, 7 mm Blaser Magnum, 7×75 R SE vom Hofe oder die 7×65 SE vom Hofe lässt die .28 Nosler deutlich hinter sich und ist somit die derzeit stärkste kommerzielle 7-mm-Fabrikpatrone. Sie eignet sich für die Jagd auf alles europäische Hochwild bis hin zu Elch, Wisent und Braunbär. Ideal ist die Patrone sicherlich für weite Schüsse im Gebirge, Steppe, Savanne oder Prärie. Angefangen von der Jagd auf leichteres Wild wie Gams, Steinwild, Dallschaf, Maul- oder Weißwedelhirsch reicht ihr Einsatzspektrum bis hin zur Jagd auf den schweren Argali, Brunftirsch, Wapiti oder Elch. Auch auf starke Antilopen wie Lechwe, Großer Kudu oder Sable ist sie ideal.

Präzisionspotenzial. Aus der Nosler M48 verschossen lagen die Treffer bei fünf Schuss mit dem 160 gr schweren AB stets auf 24 bis 31 mm zusammen. Mit Handladungen waren es mit Barnes TTSX (150 gr) 31 mm, mit RWS EVO (159 gr) 28 mm, mit Nosler PT (160 gr) 24 und mit Nosler AB (160 gr) 25 mm. War die Büchse mit dem A-Tec-Schalldämpfer Modell Hertz 150 bestückt, änderte sich die Treffpunktlage, und zwar um exakt 5 cm tiefer. Die gemessene v_5 mit 160 gr schwerem Nosler AB lag bei 1014 m/s im Mittel, was eine Steigerung um 7 m/s bedeutet. Mit Schalldämpfer war also eine leichte Erhöhung der Geschwindigkeit zu verzeichnen. Die Streukreisdurchmesser waren im Durchschnitt um 5 bis 10 mm kleiner. Der Fünf-Schuss-Streukreis beim Verschießen des 160 gr schweren AB hatte nur 15 mm Durchmesser. Dieser Wert war extrem konstant und veränderte sich nur um 1 oder 2 mm von Schussbild zu Schussbild. Experten führen die-



- 5 47 mm Streukreisdurchmesser auf 300 m mit A-Tec-Schalldämpfer: Handladung mit 160 gr Nosler Partition.
- 6 43 mm Streukreisdurchmesser auf 300 m mit A-Tec-Schalldämpfer: Handladung mit 160 gr Nosler Accubond.

se Präzisionssteigerung und Konstanz vor allem auf eine andere Entspannung der Gase an der Mündung zurück. Mit Dämpfer tritt vermutlich eine geringere Nutation (Pendelbewegungen) des Geschosses auf.

Der Schalldämpfer in der Praxis. Der eingesetzte Schalldämpfer A-Tec Hertz 150 verlängerte das Gewehr von 117,5 auf 123 cm. Er reicht zur Hälfte über den Lauf. Den Tester störte beim Pirschen vor allem, dass die Waffe beim Tra-

gen nach hinten gezogen wurde. Beim Schießen störte die Kopflastigkeit allerdings nicht. Sowohl beim Ansitz als auch auf dem Dreibeinzielstock und beim angestrichenen Schießen lag der Repetierer sehr ruhig.

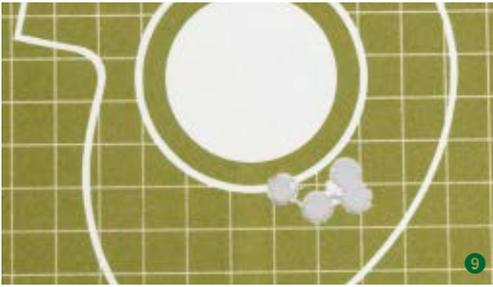
Die größten Vorteile des Schalldämpfers sind sicherlich die erhöhte Präzision und der um 30 dB reduzierte Schussknall. Das schont das Gehör erheblich. Bis auf ein Reh erlegte der Autor alles Wild mit der Büchse mit aufgeschraubtem Schalldämpfer. Schießt man ein Stück aus einer Rotte Sauen, dann flüchtet die restliche Rotte – vor allem dann, wenn das beschossene Stück nicht im Feuer liegt und noch flüchtet. Andererseits wurden Rotwild und Rehe erlegt, ohne dass die Stücke

Präzisionsleitung mit der .28 Nosler

Laborierung Nosler	5-Schuss-Streukreise [mm]			
	100 m ohne SD	mit SD	300 m ohne SD	mit SD
Handladung 160 gr Nosler PT ²	24	16	79	47
Handladung 160 gr Nosler AB ¹	25	15	73	43
Handladung 159 gr RWS EVO ⁵	28	16	69	63
Handladung 150 gr Barnes TTSX ⁴	31	25	80	71
Handladung 175 gr Nosler PT ³	36	31	-	-

SD = Schalldämpfer
¹Hülse Nosler/Norma, Zünder, RWS 5333, 85,0 gr Norma 217, 85,0 mm Patronenlänge, v_5 1007 m/s ohne SD, mit SD 1014 m/s
²Hülse Nosler/Norma, Zünder RWS 5333, 85,0 gr Hodgdon Retumbo, 85,0 mm Patronenlänge, v_5 1020 m/s ohne SD, mit SD 1030 m/s
³Hülse Nosler/Norma, Zünder RWS 5333, 80,0 gr Norma 217, 84,7 mm Patronenlänge, v_5 940 m/s ohne SD, mit SD 948 m/s
⁴Hülse Nosler/Norma, Zünder RWS 5333, 82,5 gr Alliant Reloder 25, 84,9 mm Patronenlänge, v_5 1016 m/s ohne SD, mit SD 1024 m/s
⁵Hülse Nosler/Norma, Zünder RWS 5333, 85,0 gr Norma 217, 84,8 mm Patronenlänge, v_5 993 m/s ohne SD, mit SD 1000 m/s
 Verwendung der Ladedaten auf eigene Gefahr! Autor und die dwj Verlags-GmbH übernehmen keine Gewähr.





- 7 24 mm Streukreisdurchmesser auf 100 m ohne montierten Schalldämpfer: Handladung mit 160 gr Nosler Partition.
- 8 15 mm Streukreisdurchmesser auf 100 m mit A-Tec-Schalldämpfer: Handladung mit 160 gr Nosler Partition.
- 9 16 mm Streukreisdurchmesser auf 100 m mit A-Tec-Schalldämpfer: Handladung mit 159 gr RWS Evo. Der Schalldämpfer verbesserte die Präzision um 12 mm.

in der Nähe flüchteten. Natürlich lagen die beschossenen Stücke im Knall. So wurde auf der Pirsch ein Rehbock erlegt. 60 m vom beschossenen Stück entfernt trat weiteres Rehwild aus. Es scheint, dass die Ortung, wo der Schuss herkam, für das Wild schwierig ist, wenn ein Schalldämpfer benutzt wird.

Die Reaktionen nach dem Schuss sind ebenfalls unterschiedlich und unberechenbar. Mit der .28 Nosler wurde Reh-, Schwarz- und Rotwild auf Distanzen zwischen 63 und 289 m erlegt. Keine Frage, für Rehwild ist die Patrone viel zu stark. Viele Schüsse waren hinsichtlich Wildbretentwertung tolerierbar, andere nicht. Auf Sauen und Rotwild wirkte die Nosler-Patrone perfekt. Bei Schüssen auf das Blatt lag das meiste Wild im Feuer. Bei Schüssen hinter das Blatt lag die Fluchstrecke zwischen 40 und 80 m. Die .28 Nosler wirkt also sehr gut.

Die Firma A-Tec. Anders E. Johansen gründete das Unternehmen im Jahr 1999 in Norwegen. Zunächst fertigte er Schalldämpfer in seiner Garage. Heute stellt die Firma im Jahr auf 600 m² Produktionsfläche rund 80 000 Schalldämpfer her. A-Tec setzt modernste CNC-Maschinen zur Fertigung ein und stellt mit den Modellen X-MOD, SMC, 150 Hertz Pro, Mega Hertz Pro und Dragon fünf Schalldämpfertypen für Waffen in den Kalibern 9 mm Luger, .223 Remington, .308 Winchester und .338 Lapua Magnum her. Sie sind extrem hitzebeständig und sind für den Einsatz auf Waffen für hohe Schusszahlen und schnelle Schussfolgen geeignet.

Die Carbon-Schalldämpfer sind innen aus Aluminium und Stahl gearbeitet, außen werden sie von einer Carbon-Hülse umgeschlossen. Nach zehn (Standardkaliber) oder

fünf (Magnum) Schuss muss man die Schalldämpfer abkühlen lassen.

Auf der Nosler-Waffe kam das Modell Hertz 150 zum Einsatz, ein Aluminiumdämpfer mit Stahlgewinde. Er hat er eine hohe Lebensdauer, die bei rund 6000 bis 8000 Schuss liegen dürfte und ist für Waffen vom Kaliber .223 bis .458 erhältlich. Der Schalldämpfer ragt mit mehr als der Hälfte seiner Länge über den Gewehrlauf zurück: Länge 23 cm, Durchmesser 49,5 mm, Gewicht 408 g. Er dämpft den Schussknall um rund 30 dB (10 dB mehr an gemessener Lautstärke entsprechen etwa einer Verdoppelung der Lautstärke).

Neben der sehr guten Dämpfleistung, erhöhte sich die Geschwindigkeit leicht und die Präzision verbesserte sich erheblich. Selbst in dem Hochrasanzkaliber .28 Nosler war die Schalldruckbelastung des Schützen kein Problem.

Beim Schießen mit der .28 Nosler wurde der Dämpfer schon bei den ersten Schüssen sehr heiß, sodass Hitzeschlieren auftraten. Auf der Jagd ist das aber unbedeutend. Der Schalldämpfer kostet 369 Euro.

Nosler Modell 48. Der Repetierer Modell 48 hat einen Zwei-Warzen-Verschluss, die Verriegelung erfolgt im Hülsenkopf. Der Stoßboden ist zurückversetzt. Der Auszieher nach Art M16 sorgt für einen zuverlässigen Auszug der Hülsen. Die Kammer ist leicht kanneliert und zur Gewichtsreduktion skelettiert. Die Zündverzugszeit ist sehr kurz. Der Kammerstängel mit Kugel ist griffig. Der justierbare, trocken stehende sowie justierbare Abzug löste nach Überwinden von

560 g Widerstand aus. Die seitliche Dreistelungssicherung blockiert den Abzugsstollen und sperrt die Kammer. Die Metallteile sind aus Stainless-Stahl und mit Cerakote schwarz überzogen, wodurch die Oberfläche extrem kratzfest und korrosionsbeständig ist. Der 66 cm lange Lauf hat an der Mündung einen Durchmesser von 16,5 mm. Dort wurde für einen A-Tec-Schalldämpfer ein M15-Gewinde geschnitten. Ohne Dämpfer wird es von einer Delrin-Mutter abgedeckt.

Der Walnussschaft hat einen Pistolengriff, einen geraden Rücken, eine Monte-Carlo-Backe und eine dicke Gummischaftkappe. Die Büchse ist 3,56 kg schwer und 117,5 cm lang (mit Schalldämpfer 4,03 kg, 123 cm). Mit Zielfernrohr und Schalldämpfer wiegt sie 4,82 kg. Das Kastenmagazin mit Klappdeckel fasst drei Patronen. Das System ist in Kunstharz gebettet. Mit dem 160-gr-Nosler-AB-Geschoss ergab sich ein Streukreis von 25 mm (fünf Schuss, 100 m. Mit Schalldämpfer waren es konstant 15/16 mm Streuung. Das Gewehr kostet 2329 Euro. 🍀

Mit Nosler-Patrone gute Präzision aus dem Nosler-Gewehr



Einhandmesser

285 BANTAM BLW

Art.-Nr. 287111

- Klinge 8,5 cm, rostfreier Stahl 420HC
- Back Lock-Arretierung
- Griffschalen aus glasfaserverstärktem Nylon
- Gürtelclip
- Gewicht 67 g

49,90 €

GRATIS
KATALOG
BESTELLEN

Herbertz

www.herbertz-messerclub.de